

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Geltung der Vertragsbedingungen

1. Für die von mir angebotenen Dienstleistungen gelten im unternehmerischen Verkehr ausschließlich diese Allgemeinen Vertragsbedingungen, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist. Andere Vertragsbedingungen werden nicht Inhalt, auch wenn ihnen von meiner Seite nicht ausdrücklich widersprochen wird.
2. Auch wenn beim Abschluss gleichartiger Verträge hierauf nicht nochmals hingewiesen wird, gelten ausschließlich meine Allgemeinen Vertragsbedingungen, es sei denn, die Vertragspartner vereinbaren schriftlich etwas anderes.

§ 2 Vertragsschluss

Meine Angebote sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, das Angebot ist schriftlich als bindend bezeichnet. Eine rechtliche Bindung kommt nur durch einen beiderseits unterzeichneten Vertrags oder eine schriftliche Auftragsbestätigung meinerseits zustande. Ich kann schriftliche Bestätigungen mündlicher Vertragserklärungen des Auftraggebers verlangen.

§ 3 Vertragsgegenstand, Leistungsumfang

1. Gegenstand dieser Vertragsbedingungen ist die Erbringung von Dienstleistungen im gastronomischen Bereich als Mietkoch/ Aushilfskoch/Service (Beratung, Einkaufen, Zubereitung der Speisen, Gästeservice, Reinigung der genutzten Küchengeräte)
2. Der Auftraggeber hat vor Vertragsschluss überprüft, dass der von ihm gewünschte Leistungsumfang seinen Bedürfnissen vollständig und abschließend entspricht.

§4 Preise, Zahlungsbedingungen

1. Die vereinbarten Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer (ohne Umsatzsteuer ausweis nach § 19 UstG, Kleinunternehmer).
2. Die zahlungspflichtige Gesamtsumme errechnet sich aus dem jeweiligen Preis und den Einkaufskosten der Zutaten, wenn nicht anders vereinbart.
3. Wenn der Auftragswert mehr als 100 € beträgt, verpflichtet sich der Kunde, wenn nicht anders vereinbart, zur Zahlung von 50% des Auftragswertes laut Angebot per Überweisung auf mein Konto bis spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung. Der Restbetrag ist nach Vertragserfüllung, je nach Vereinbarung entweder sofort in bar, oder per Überweisung ohne Abzüge auf mein Konto innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

§ 5 Rücktritt des Auftragnehmer und Haftung

1. Wird die Anzahlung auch nach Verstreichen einer von mir gesetzten Nachfrist mit Ablehnungsandrohung nicht geleistet, so kann ich vom Vertrag zurücktreten.
2. Ich bin ferner berechtigt, aus sachlich gerechtfertigten Gründen vom Vertrag zurückzutreten, beispielsweise falls: Krankheit oder höhere Gewalt, andere vom Auftragnehmer nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen, Veranstaltungen unter irreführenden oder falschen Angaben wesentlicher Tatsachen gebucht werden.
3. Ich habe den Auftraggeber von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
4. Es besteht kein Anspruch des Kunden auf Schadenersatz gegen mich, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

§ 6 Rücktritt des Kunden

1. Bei Stornierung oder Rücktritt von erteilten Aufträgen durch den Auftraggeber werden für den bereits entstandenen Aufwand bzw. den kurzfristigen Arbeitsausfall pauschale Rücktritts- bzw. Stornierungsgebühren in Rechnung gestellt.
Für einen Rücktritt bzw. eine Stornierung gelten folgende Fristen und Konditionen: Bis zu 10 Tage vor vertraglichem Arbeitsbeginn fallen keine Stornogebühren an. Bei einer späteren Stornierung des Auftrags gelten dann folgende Fristen und Stornogebühren:
 - 3 bis 10 Tage vor vertraglichem Arbeitsbeginn 20 % des Auftragswertes
 - 1 bis 3 Tage vor vertraglichem Arbeitsbeginn 30 % des Auftragswertes
 - 24 Stunden vor vertraglichem Arbeitsbeginn 50 % des Auftragswertes
2. Auftragswert für die Ermittlung der Rücktritts- bzw. Stornogebühr ist nur der auf den Preisen basierende Auftragsanteil, nicht aber die eventuellen Nebenkosten.

§ 7 Änderungen

1. Änderungen der Personenanzahl sind bis drei Werktage vor Veranstaltung möglich. Der Auftraggeber verpflichtet sich verbindlich die genaue Anzahl der Teilnehmer und die konkrete Speisenauswahl zu treffen.
2. Änderungen der bestellten Speisen sind bis drei Werktage vor Veranstaltung möglich. Der vereinbarte Preis kann in diesem Fall angepasst werden.
3. Geringfügige Änderungen in meinem Speisenangebot können saisonal- oder qualitätsbedingt auftreten.

§ 8 Mängel

Etwasige Beanstandungen sind durch den Kunden während der Veranstaltung sofort vor Ort anzuzeigen. Das Recht zur Wahl auf Wandlung oder Nachbesserung behalten wir uns vor. Bei Unstimmigkeiten oder Abweichung der vereinbarten Leistung ist dies sofort in schriftlicher Form festzuhalten. Werden Mängel während der Leistungserbringung nicht angezeigt, gelten die Leistungen als angenommen und sind in vollem Umfang zu bezahlen.

§ 9 Fahrt-Reisekosten

Je nach Auftrag können Fahrkosten anfallen. Fallen Fahrkosten an, werden diese schriftlich in ihrer Höhe ausgewiesen.

§ 10 Datenspeicherung/Datenschutz

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass ich für den Geschäftsverkehr mit meinen Kunden die entsprechenden Kundendaten in maschinenlesbarer Form speichere. Ich versichere jedoch, dass die gespeicherten Kundendaten Dritten weder zugänglich gemacht noch überlassen werden, noch in irgendeiner anderen, nicht dem vorgenannten Zweck entsprechenden Form weiterverwendet werden. Über die gespeicherten Daten kann jederzeit Auskunft verlangt werden.

§ 11 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gelten die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten die gesetzlichen Vorschriften.